



Aus dem Inhalt

Name für Turnhalle der Helmschule gesucht

Seite 7

10. goldschläger nacht am 3. August



Seite 11

Wechsel an der Spitze der Kämmerei

Seiten 4/5

Fotowettbewerb Immaterielles Weltkulturerbe



Seite 15

Internationale Fachkräfte leichter einstellen

Seite 6

Buntes Sommerprogramm für Kinder

Seiten 16/17

Nördliche Ringstraße wieder befahrbar

Baumaßnahme wurde Ende Juni fristgerecht beendet



Erleichterung herrschte bei allen Beteiligten beim Entfernen der Baustellen-Absperrungen (von links): bei Andreas von Dobschütz (Abteilungsleiter beim Staatlichen Bauamt) und seinem Gebietsinspektor genauso wie bei Mobilitätsreferent Dr. Maximilian Hartl, Andreas Lippert vom Ingenieurbüro Lippert, bei Thomas Söllner (Bauleiter der Firma Markgraf), Verkehrsplaner Johannes Seibert sowie Rechtsreferent Knut Engelbrecht, Tiefbauamtsleiter Jürgen Barthel und Stadtbaurat Ricus Kerckhoff.

Wie geplant wurde die Nördliche Ringstraße Ende Juni wieder für den Verkehr freigegeben. Die Staedlerstraße bleibt noch bis Mitte Juli für den Verkehr gesperrt, da hier noch Restarbeiten zu erledigen sind. Die Bushaltestelle „Neutorstraße“ ist auf Höhe der Bettengeschäfte verlegt worden.

Ende Juli 2023 ist während des Bürgerfests eine Wasserhauptleitung in der Nördlichen Ringstraße gebrochen. Dabei sind in kurzer Zeit ca. 1,5 Millionen Liter Wasser hauptsächlich un-

terirdisch abgelaufen und haben die Straße nahezu komplett unterspült. Der Straßenabschnitt war seitdem für den Verkehr gesperrt.

Nach der komplexen Schadensfeststellung, den Gutachterberichten und den anschließenden Planungen wurde im September mit dem Leitungstausch und dem Wiederaufbau der Straße begonnen. Bis Ende November wurden innerhalb von drei Monaten auf mehreren hundert Metern der Asphalt aufgebrochen und die Wasser- und

Gasleitung getauscht. Nach der Winterpause folgten die weiteren Straßenbauarbeiten geplant ab Anfang März bis Ende Juni. Die Planungen für den Neubau der Bundesstraße auf einer Länge von über 250 Metern verliefen in enger Abstimmung zwischen den Stadtwerken, dem Staatlichen Bauamt Nürnberg und der Stadt. Die beteiligten Akteure danken allen Verkehrsteilnehmenden für die aufgebrachte Geduld sowie den Planungs- und Baufirmen für die zuverlässige und termingerechte Umsetzung der Großbaumaßnahme. ■

Tipps

Bewerbungsgespräche einmal anders

Azubi-Speed-Dating am Samstag, 28. September, im Markgrafensaal

Innerhalb kurzer Zeit mit mehreren Ausbildungsbetrieben in Kontakt kommen: Am Samstag, 28. September, ist dies für interessierte Schülerinnen und Schüler wieder möglich. Denn dann findet im Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, zum 12. Mal das „Azubi-Speed-Dating“ statt. Von 9 Uhr bis 13 Uhr stellen sich Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen im 15-Minutentakt bei den anwesenden Firmen vor und können dabei gleich ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. Auch die Stadt Schwabach ist mit einem Stand vertreten und stellt ihre Ausbildungsberufe vor, vorwiegend



Jana Thoma (rechts) vom Ausbildungsmarketing mit der Auszubildenden Bianca Langner an einem Messestand.

die des gewerblichen und pädagogischen Bereichs, aber auch zu Verwaltungsberufen geben die Kolleginnen Auskunft.

Rund 30 Ausbildungsbetriebe, die im kommenden Jahr etwa

210 Ausbildungsplätze für rund 45 Berufe zu besetzen haben, werden vertreten sein. Das Spektrum der angebotenen Ausbildungsberufe reicht von technischen Berufen im Elektro- und Metallbereich über kaufmänni-

sche Berufe in Büro oder Verkauf bis hin zu dualen Studiengängen. Es wird für Absolvierende aller Schulen das passende Angebot dabei sein. Eine spontane Teilnahme ist bis zuletzt möglich, das Mitbringen von Bewerbungsunterlagen ist auch in diesen Fällen zu empfehlen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom IHK-Gremium Schwabach und der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Infos zur Veranstaltung, über die teilnehmenden Firmen sowie über die angebotenen Ausbildungsberufe: www.ihk-nuernberg.de/asd-schwabach

Bürgerfest im Herzen der Altstadt

Schon zum 45. Mal startet am Freitag, 19. Juli, um 16 Uhr das Bürgerfest mit den Goldschläger-Posaunen am Schönen Brunnen. Bis Sonntag, 21. Juli, um 22:30 Uhr wird dann rund um den Königsplatz gefeiert, geschlemmt und genossen.

Oberbürgermeister Peter Reiß eröffnet das Fest traditionell mit dem Bieranstich am Freitagnachmittag. Und wie gewohnt

gibt es dann ein volles Programm: Neben Klassik, Jazz, Pop und anderer Musik werden Tanz, Kunstausstellungen und vieles mehr geboten.

Am Sonntag findet um 11 Uhr das traditionelle Matinee-Konzert der Adolph von Henselt-Musikschule im Bürgerhaus statt. Das Konzert ist seit Jahren ein beliebter Programmpunkt im Rahmen des Bürgerfestes.



Bürgerfest-Logo

Mit dabei sind dieses Mal Beiträge aus den Bereichen Violine, Cello, Gesang, Klavier, Gitarre und Querflöte. Der Eintritt ist frei.

Und natürlich ist auch beim kulinarischen Angebot für jeden etwas dabei.

Das aktuelle Programm findet sich unter www.buergerfest-schwabach.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, G. Wilhelm (S. 5), ZDF: D. Weissmantel (S. 7), M. Mauer (S. 8), S. Forkel (S. 11), JMF (S. 13), B. Ueber Schär (S. 15), C. Palma (S. 17), Leserattenservice

(S. 17), M. Merkel (S. 17), www.pixelio.de/T.Streckmann (S. 19), www.pixabay.de (S. 20), St. Willibald (S. 21),

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der

Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 07.08.2024
Anzeigenschluss: 17.07., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.07.2024

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Goldene Bürgermedaille für Karl Freller

Zweithöchste Auszeichnung der Stadt für langjährige Verdienste

In Schwabach geboren, in Schwabach aufgewachsen, in Schwabach wohnhaft und sich in jahrzehntelanger Arbeit in vielfältigen Funktionen um Schwabach verdient gemacht: Der Weg zur Goldenen Bürgermedaille als würdigem Träger ist damit mustergültig – vielen Dank im Namen Deiner Heimatstadt und herzlichen Glückwunsch, lieber Charly Freller“, leitete Oberbürgermeister Peter Reiß die Laudatio auf MdL Karl Freller ein. Im Rahmen des Sommerempfangs des Oberbürgermeisters im Schwabacher Stadtmuseum erhielt der Landtagsvizepräsident a.D. die zweithöchste Auszeichnung der Stadt Schwabach.

„Schwabach ist für mich wie das Autokennzeichen SC: Sehr charmant und sehr clever“, so Freller in seiner Dankesrede. Freller bedankte sich namentlich beim ehemaligen Chefredakteur des Schwabacher Tagblatts, Arno Guder, bei Hermann Stamm, Altbürgermeister, langjähriger Stadtrat und Rektor der Schwabacher Realschule (beide bereits verstorben) sowie bei seiner Frau Monika und seiner Familie.



Karl Freller mit der Goldenen Bürgermedaille, umrahmt von seiner Frau Monika und Oberbürgermeister Peter Reiß

Karl Freller hat sich durch sein jahrzehntelanges beeindruckendes Wirken für die Stadt Schwabach, im Bayerischen Landtag, als Staatssekretär im Kultusministerium sowie als Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten in höchsten Maßen verdient gemacht.

Seit 1978 ist Karl Freller Mitglied im Stadtrat von Schwabach. In den 46 Jahren seiner Stadtratszugehörigkeit war bzw. ist er in verschiedenen Ausschüssen tätig. Seit Oktober 1982 ist er Mitglied des Bayerischen Landtags. Seit 42 Jahren vertritt er seinen Wahlkreis mit außer-

gewöhnlichem Engagement im Landtag und übte in der Zeit verschiedene und zahlreiche Funktionen aus, unter anderem als Staatssekretär im Staatsministerium für Unterricht und Kultus von 1998 bis 2007 und Vizepräsident des Bayerischen Landtags von November 2018 bis Oktober 2023. Derzeit ist er Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Karl Freller hat sich in seiner Funktion als Stimmkreisabgeordneter stets für die Interessen Schwabachs im Landtag eingesetzt und erreicht, dass wieder-

kehrend unter anderem Fördergelder und Einrichtungen der Landesebene den Weg nach Schwabach fanden. Stellvertretend hierfür steht seine Unterstützung der Idee, in Schwabach eine staatliche Fachoberschule (FOS) mit den Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung sowie Sozialwesen einzurichten.

Seit 2007 ist Karl Freller Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten. 2014 wurde Freller mit dem „Rabbiner Spiro Preis“ geehrt, der höchsten Auszeichnung des Landesverbands der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

Im Jahr 2002 erhielt Karl Freller die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber und im Jahr 2005 die Bayerische Verfassungsmedaille in Gold.

1996 wurde ihm der Bayerische Rockpreis verliehen (gewürdigt werden durch ihn Initiativen oder Einzelpersonen, die sich um die Bayerische Rock- und Popmusikszene verdient gemacht haben. Den Politikaward erhielt er 2018 in der Kategorie „Kampagne mit kleinem Budget“.

Europawahl: Trend zur Briefwahl setzt sich fort

Am 9. Juni wurde in den Mitgliedsländern der Europäischen Union ein neues Parlament gewählt. In Schwabach haben 19 311 von 30 244 Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 63,9 Prozent. 2019 waren es noch 59,7 Prozent.

„Der Trend zur Briefwahl setzt sich weiter fort“, erläuterte

Wahlamtsleiter Stefan Öllinger. 11 203 Personen haben per Brief gewählt, das sind 58 Prozent derer, die gewählt haben. 2019 waren es noch 38,9 Prozent.

„Ein großer Dank an die rund 340 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die den reibungslosen Ablauf am Wahlsonntag sichergestellt haben“, so Öllinger weiter. Wer gerne bei künftigen Wahlen als

Wahlhelfer dabei sein möchte, kann sich formlos unter wahlamt@schwabach.de vormerken lassen. Die nächsten Wahlen finden im Herbst 2025 statt. Dann wird ein neuer Bundestag gewählt

Auf die Parteien entfielen in Schwabach folgende Stimmenanteile:

CSU 37,4 % (+1,4 %)
SPD 13,2 % (+0,8 %)
Grüne 12,8 % (-9,8 %)

AfD 12,2 % (+3,8 %)
BSW 4,1 % (+4,1 %)
Freie Wähler 3,8 % (-0,0 %)
FDP 3,4 % (+0,1 %)
Volt 2,5 % (+2,0 %)
Die Linke 1,6 % (-1,3 %)
Sonstige 9,1 % (-1,2 %)

Das amtliche Endergebnis und weitere Statistiken rund um die Europawahl sind nachzulesen auf www.schwabach.de/de/politik/wahlen/wahlergebnisse/2024-europawahl.html

Aus dem Stadtrat

Sascha Spahic verabschiedet

Wirtschaftsreferent und Kämmerer verlässt nach zwölf Jahren die Stadtverwaltung

Für seine „intensive Arbeit und den wertvollen Einsatz für die Stadt Schwabach“ dankte Oberbürgermeister Peter Reiß dem scheidenden Stadtkämmerer und Wirtschaftsreferenten Sascha Spahic in der Junisitzung des Stadtrats. „Du hast den Haushalt der Stadt auch in schwierigen Zeiten stabil gehalten, erfolgreich Maßnahmen zur Konsolidierung ergriffen und damit bewirkt, dass die Verschuldung abgebaut wurde. Damit und mit der Akquise von hohen Förderzusagen hast du viele wichtige Projekte finanzierbar gemacht.“ OB Reiß lobte zu-



Sascha Spahic (rechts) kehrt als Richter ans Finanzgericht Nürnberg, seine frühere Wirkungsstätte, zurück. OB Reiß überreichte ein Blume.

dem die Erfolge von Spahic als Wirtschaftsreferent im Bereich Ansiedlung und Bindung von Unternehmen sowie hinsichtlich der Schwabacher Innenstadt.

Spahic betonte in seinen Abschiedsworten, dass all dies nur zusammen mit dem Stadtrat, dem OB und der Verwaltung gelingen konnte. „Und mit Einsatz und Mut“, fügte er hinzu. „Mein Ziel war es immer, etwas für die Bürgerinnen und Bürger, für die Stadt Schwabach zu tun“, schloss er seine Rede. Ein herzlicher Applaus des Stadtratspremiums würdigte dies. ■

Cannabis-Konsum eingeschränkt

In öffentlichen Grünanlagen und Parks bleibt der Konsum von Cannabis und Alkohol weiterhin verboten. Außerdem ist es weiterhin untersagt, sich auf öffentlichen Straßen zum Konsum von Cannabis und Alkohol niederzulassen. Der Stadtrat beschloss, die entsprechenden Satzungen zu ändern.

„Mit diesen Änderungen setzen wir den Genuss von Cannabis und Alkohol im öffentlichen Raum gleich. Das bedeutet auch,



Auch hier ist „Kiffen“ verboten: der Spielplatz im Apothekergarten

dass der Gesundheitsschutz von Kindern und Jugendlichen ge-

stärkt wird“, erläuterte Stadtratsrat Knut Engelbrecht im Stadtrat.

Hintergrund des Beschlusses ist die Legalisierung des Cannabis-Konsums zum 1. April und der Umgang damit. So wird der Konsum von Haschisch in bestimmten Bereichen untersagt, etwa in Sichtweite von Kinderspielflächen oder Jugendeinrichtungen sowie in Fußgängerzonen zwischen 7 und 20 Uhr (der stadtblick berichtete). ■

kurz + knapp

Neu im Integrationsrat

In den Integrationsrat sind Alexander Christian Hollschwander und Zahra Azadi nachgerückt.

Grund dafür ist der Rücktritt aus persönlichen Gründen von Arifkhan Popalsei und Aleksandra Kahrs.

Hollschwander ist von Bündnis 90/GRÜNE, Azadi von der SPD zuvor benannt worden.

Schule am Museum: „Mitti“ wird zur offenen Ganztageschule

Die Mittagsbetreuung an der Schule am Museum (SaM) wird ab dem kommenden Schuljahr in ein Betreuungsangebot der offenen Ganztageschule umgewandelt. Das hat der Bildungs- und Kulturausschuss jüngst beschlossen und folgte damit dem Wunsch der Schulleitung.

Aktuell werden an der Schule am Museum rund 200 Kin-

der beschult. Neben drei Klassen im gebundenen Ganztag (GGT) und bislang einer Gruppe im offenen Ganztag (OGS) gibt es auch drei Gruppen der Mittagsbetreuung mit rund 40 Kindern. Diese Gruppen der Mittagsbetreuung sollen künftig in die OGS übergehen.

Ein offenes Ganztagesangebot zeichnet sich gegenüber der Mittagsbetreuung durch meh-

rere Faktoren aus: Es findet an mindestens vier Wochentagen statt, ein freiwilliges schulisches Angebot besteht im direkten Anschluss an den stundenplanmäßigen Unterricht. Zudem ist die Anmeldung für das jeweilige Schuljahr verbindlich, die Möglichkeit zum Verzehr einer warmen Mittagsverpflegung ist gewährleistet. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos,

eine Schülerbeförderung wird sichergestellt.

Für die Stadtverwaltung ist diese Umwandlung mit zusätzlichen Kosten für Sachaufwand und Personal verbunden. Insgesamt rund 8.000 Euro betragen die Mehrkosten, die der Bildungs- und Kulturausschuss mit dem Beschluss zur Umwandlung ebenfalls bewilligt hat. ■

Neue Referentin vereidigt

Stefanie Rother leitet seit 1. Juli das Referat Finanzen und Wirtschaft

Zum berufsmäßigen Stadtratsmitglied für Finanzen und Wirtschaft wurde in der Stadtratssitzung am 28. Juni Stefanie Rother ernannt und vereidigt. Gewählt hatte der Stadtrat sie Ende November und dabei eine Amtszeit von sechs Jahren festgelegt. Der bisherige Referent für Finanzen und Wirtschaft, Sascha Spahic, hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt (siehe Bericht auf Seite 4).



Stefanie Rother leistete zu Beginn der Stadtratssitzung einen Diensteid, den Oberbürgermeister Peter Reiß abnahm.

Dank für das Vertrauen

Stefanie Rother hat ihr Amt am 1. Juli angetreten. Dem Stadtrat dankte sie nach ihrer Ernennung für das mit ihrer Wahl ausgesprochene Vertrauen. Sie

sei sich, so die neue Referentin, der Verantwortung der Auf-

gabe bewusst und versicherte, dass sie diese „mit Hingabe

und Engagement“ erfüllen wolle. Sie räume der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat „größte Priorität“ ein und wolle fraktionsübergreifend respektvoll mit allen zusammenarbeiten. Es sei ihr eine große Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu können.

Diplom-Bankbetriebswirtin

Stefanie Rother war zuletzt im Stab des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelfranken-Süd sowie als Geschäftsführerin der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach tätig. Sie ist gelernte Bankkauffrau und Diplom-Bankbetriebswirtin (FH). Rother ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Baugebiet „Am Dillinghof“: Bewerbungen ab 24. Juli möglich

Nach Beschluss des Stadtrates vermarktet die Stadt Schwabach nun 15 städtische Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „Am Dillinghof“, westlich der Brandenburger Straße.

Auf den 387 bis 645 Quadratmeter großen Grundstücken sind nur Einzelhäuser mit Erd-

und Dachgeschoss zulässig. Der Kaufpreis liegt bei 620 Euro pro Quadratmeter zuzüglich der Kosten für die Hausanschlüsse an die Versorgungsleitungen.

Eine Bewerbung für ein Grundstück ist grundsätzlich allen Interessierten möglich. Die Vergabe erfolgt per Losverfahren

vorrangig an Familien, das sind in diesem Zusammenhang verheiratete oder in Lebensgemeinschaft lebende Partner oder Alleinerziehende. Familien mit Kindern unter 10 Jahren erhalten jeweils weitere Lose.

Bewerbungen für die Grundstücke sind von Mittwoch, 24. Juli

2024 bis Mittwoch, 25. September 2024 möglich. Der Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen über das Baugebiet, die Kosten und das Vergabeverfahren können über die Homepage der Stadt Schwabach unter www.schwabach.de/dillinghof eingesehen und heruntergeladen werden.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Di., 16. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Mi., 17. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Di., 23. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 26. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

Internationale Fachkräfte leichter einstellen

Stadt unterzeichnet Kooperation mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Wie können Unternehmen internationale Fachkräfte leichter einstellen? Für Firmen in Schwabach gibt es dazu nun Beratung aus einer Hand: Die IHK Nürnberg für Mittelfranken und die Stadt Schwabach haben eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet: Die Ausländerbehörde der Stadt wird mit dem „IHK-Firmenservice internationale Fachkräfte“ (FiF) örtliche Betriebe beraten.

Immer mehr Unternehmen in Mittelfranken suchen dringend Fachpersonal. Nach den Themen Energie und Inflation ist der Fachkräftemangel eines der größten Probleme der mittelfränkischen IHK-Betriebe. Diese richten bei der Personalsuche den Blick auch ins Ausland. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken berät ihre Mitgliedsunternehmen bei Fragen rund um das Thema Fachkräfteeinwanderung und insbesondere zum sogenannten „Beschleunigten Fachkräfteverfahren“. Dazu hat sie den „IHK-Firmenservice internationale Fachkräfte“ (FiF)



Bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (von links): IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch und Oberbürgermeister Peter Reiß sowie Addis Mulugeta (Firmenservice internationale Fachkräfte der IHK), Lars Hagemann (Leiter IHK-Geschäftsstelle Nürnberger Land, Schwabach, Landkreis Roth) und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht.

gegründet. Durch die Kooperation mit den Ausländerbehörden kann der Firmenservice den Unternehmen Beratung aus einer Hand anbieten. Außerdem kann er dazu beitragen, die ausländerrechtlichen Verfahren zu beschleunigen. Der IHK-Firmenservice hat bereits mit mehreren Kommunen Koope-

rationsvereinbarungen geschlossen, um Unternehmen gemeinsam zu beraten – etwa mit den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie den Landkreisen Nürnberger Land, Fürth, Roth und Erlangen-Höchstadt.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Stadt Schwabach ge-

meinsam mit uns dazu beiträgt, die Verfahren rund um die Fachkräfteeinwanderung zu vereinfachen“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch. „Wir konnten in den letzten Jahren über 360 Unternehmen beraten und so die Einstellung ausländischer Fachkräfte erleichtern.“

Auch Oberbürgermeister Peter Reiß zeigte sich erfreut über die Zusammenarbeit: „Unter anderem bei Unternehmensbesuchen und Unternehmertreffs werde ich regelmäßig angesprochen: Die Anwerbung von Fachkräften beschäftigt die Unternehmerinnen und Unternehmer sehr – unabhängig von der Unternehmensgröße. Mit der IHK und der Stadt Schwabach haben sich nun zwei starke Partner gefunden, die die Unternehmen hier aktiv unterstützen können. Ich bedanke mich ausdrücklich bei der IHK, die ihr Know-How und ihre Erfahrung zum Wohle des Wirtschaftsstandorts Schwabach einbringen wird, und freue mich auf die Kooperation.“

Weniger mähen für mehr Artenvielfalt

Das Pflegekonzept städtischer Grünflächen wird aktuell naturschutzfachlich angepasst und die ökologischen Auswirkungen davon wissenschaftlich erfasst. Dies geschieht im Rahmen der Erstellung und Umsetzung der Biodiversitätsstrategie für Schwabach.

Bereits einige Schwabacher Grünflächen werden im Sinne der ökologischen Grünflächenpflege nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Außerdem werden Blüh- und Rückzugsinseln

für Insekten und Wildtiere ungemäht gelassen. Durch diese extensive Pflege wird der natürliche Wildblumenbesatz gefördert und die Tiere finden ganzjährig Nahrung, Brutstätten und Unterschlupf. Zukünftig werden weitere geeignete Grünflächen, wie Straßenränder, Böschungen und Freiflächen, in das neue Pflegekonzept aufgenommen.

Um die ökologischen Auswirkungen der geänderten Pflege beobachten zu können, werden die Projektflächen vor und etwa



Ungemähte Bereiche bieten verschiedensten Insekten Lebensraum.

drei Jahre nach der Pflegeänderung auf ihre Pflanzen- und Insektenvielfalt untersucht. Hierfür finden aktuell Zählungen von Insekten und Pflanzen durch Experten auf den Flächen, wie etwa dem Landschaftspark Süd, statt.

Die Aufnahmen von Insekten werden über Kescherfang und kleine Bodenfallen durchgeführt. Deshalb muss die ohnehin geltende Leinenpflicht für Hunde auf öffentlichen Grünflächen dringend eingehalten werden.

„MrWissen2go“ ganz analog

Mirko Drotschmann kommt am 18. Juli zum „Sommergespräch Demokratie“

Der Medienexperte Mirko Drotschmann, besser bekannt als MrWissen2go, ist am Donnerstag, 18. Juli, Gastredner beim „Sommergespräch Demokratie“. Das städtische Bildungsbüro, die Bürgerstiftung Unser Schwabach und die Integrations-Stiftung Schwabach laden zu seinem Vortrag mit anschließender Diskussion „Demokratie in Gefahr? – Meinungsbildung zwischen Fakten und Fakes“ in den Hof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, ein.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Bei Regen wird sie in den benachbarten Saal der Arbeiterwohlfahrt verlegt. Der Eintritt ist frei.

Der Abend wird moderiert von Ella Schindler, Vorstandsvorsitzende des Vereins Neue deutsche Medienmacher*innen. Sie ist auch Verantwortliche für die Volontärsausbildung beim Verlag Nürnberger Presse und erhielt den Frauenpreis 2024 der Stadt Nürnberg.

Drotschmann gehört zum Moderatoren-Team der Sendung Terra X im ZDF. Mit seinen YouTube-Kanälen „MrWissen2go“ und „MrWissen2go Geschichte“ vermittelt er Allgemeinwissen rund um Politik, Geschichte und das aktuelle Zeitgeschehen auf auch für junge Menschen spannende Weise. Mit zusammen über



Mirko Drotschmann

drei Millionen Abonnenten erzielt er auch für anspruchsvolle Themen herausragende Reichweiten und ist einer der erfolg-

reichsten Wissensvermittler auf YouTube.

In seinem Vortrag spricht er über den Umgang mit Informationen aus dem Internet. Neben einer Vielfalt an seriösen Angeboten finden sich im Netz immer wieder auch Websites, Videos oder Social-Media-Accounts, die das Ziel haben, Desinformation zu verbreiten und Menschen zu manipulieren. Wer steckt hinter solchen bewussten Falschmeldungen? Wie kann man sie entschlüsseln? Und: Warum sind „Fake News“ eine Gefahr für unsere Demokratie? ■

Weitere Infos vorab über E-Mail: bildungsbuero@schwabach.de

Name für Sporthalle gesucht

Der Neubau der Johannes-Helm-Grundschule liegt im Zeitplan – sowohl der Erweiterungsbau als auch die neue Sporthalle. Zum Schuljahr 2025/2026 soll er in Betrieb gehen. Die neue Zweifachturnhalle wird für den Sportunterricht wie auch für die Vereine der Stadt eine enorme Verbesserung bringen. Der Stellenwert der hochmodernen städtischen Sporthalle soll sich künftig auch in einem Namen widerspiegeln. Deshalb ruft die Stadt zum Namenswettbewerb auf und sucht passende Vorschläge.



ist es sicher angebracht, dass die neue Halle – analog zur Goldschlägerhalle – einen eigenen Namen bekommt“, findet Oberbürgermeister Peter Reiß. Und bittet um rege Teilnahme am Namenswettbewerb: „Lassen Sie uns Ihre Vorschläge zukommen, wie die neue Schwabacher Sporthalle künftig heißen könnte.“ ■

Vorschläge können bis zum 30. September beim Schul- und Sportamt (E-Mail schul-sportamt@schwabach.de) der Stadt abgegeben werden. Anschließend wird sich der Stadtrat mit den Vorschlägen beschäftigen und die Entscheidung zum Jahresende treffen.

Bis zu ihrem Abbruch im Mai 2022 war die vorherige Einfachturnhalle lediglich die „Helm-schulhalle“. Die künftige Sportstätte samt mobiler Tribüne und Allwetterplatz auf dem Dach wird quantitativ – sie bietet in etwa doppelt so viel Sportfläche wie zuvor – wie auch qualitativ für die Sportinfrastruktur der Stadt enorm wichtig sein. „Da

Mit uns zu Ihrem Recht

BLUM & DÖRFLER-COLLIN
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



kanzlei-bbdc.de
Wiesenstraße 3b
91126 Schwabach
Tel. 09122 / 69 30 30



Aktuell

Hallenbad-Neubau: Glasfassade wird errichtet

Dach abgedichtet – Lichtkuppeln installiert



Das Bild links, vor einigen Wochen aufgenommen, zeigt die Schwimmbecken im neuen Schwabacher Hallenbad. Nun ist auch über den Becken die Holzdecke installiert (Bild rechts). Im Bild unten erkennt man den Neubau eingebettet am Rande des Stadtparks.

Über den fertig betonierten Schwimmbecken des neuen Schwabacher Hallenbads wurde in den vergangenen Wochen das Holzdach installiert und abgedichtet.

Die Holzelemente schließen von oben die Halle, eine Glasfassade wird die Wand Richtung Süden zum Parkbad hin ausbilden. Auch die Kuppeln in der Decke wurden inzwi-

schen fertiggestellt, durch die nun auch von oben Tageslicht ins Gebäude gelangt. Weitere verschiedenartige Fassadenelemente wie Glas und Holz haben ihren Weg zur Baustelle gefunden.

Das Gerüst für die Glasfassade zum Parkbad hin steht bereits. Auch der künftige Besucheingang im Osten ist schon ersichtlich.

Eckdaten

Gebaut wird ein energieeffizientes Hallenbad als Dreifachübungsstätte auf dem Gelände des Schwabacher Parkbads.

Insgesamt wird es drei Becken geben, ein 25 mal 12,5 Meter Schwimmerbecken mit fünf Bahnen, ein separates Lehrschwimmbecken (8 mal 16,66 Meter) und ein Kleinkindbecken mit Wasserspielbereich.

Eröffnet werden soll das neue Bad planmäßig im Herbst 2025. Das Bauprojekt wird gefördert durch das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen und vom Freistaat Bayern.

Der aktuelle Stand der Bauarbeiten kann jederzeit online unter www.stadtwerke-schwabach.de/hallenbadblog verfolgt werden.



GEWOBAU veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Geprüft durch die Organisation Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Die GEWOBAU der Stadt Schwabach hat ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht erfolgreich veröffentlicht. Er gibt einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Bemühungen des Wohnungsbauunternehmens zu seinen ökologischen Ansprüchen, der sozialen Verantwortung und dem ökonomischen Auftrag.

Mitgestalter

„Wir sind uns bewusst, dass die GEWOBAU aktiv die Stadtstruktur, das Stadtbild und viele Bereiche rund um gutes und insbesondere bezahlbares Wohnen in Schwabach mitgestaltet. Hieraus leiten wir eine besondere Verantwortung für unsere Geschäftstätigkeit und die Stadtgesellschaft ab. Weil wir schon seit langem großen Wert auf die Nachhaltigkeit legen, haben wir uns vergangenes Jahr freiwillig dazu entschlossen, einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht aufzustellen, der uns auch selbst aufzeigt, wo wir aktuell stehen und wo wir noch Handlungsbedarf haben“, er-



Das GEWOBAU-Nachhaltigkeitsteam: Prokuristin Lisa Metscher, Geschäftsführer Harald Bergmann und Pressereferentin Miriam Adel (rechts)

klärt GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann.

Datengrundlage

Um den Bericht aufzustellen sind zahlreiche Daten gesichtet und ausgewertet worden. Auch Ziele und zugehörige Maßnahmen wurden dazu mit Zeithorizont niedergeschrieben.

Federführend verantwortlich waren dafür Prokuristin Lisa Metscher und Pressereferentin

Miriam Adel – gemeinsam mit den Abteilungsleitern.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht richtet sich nach den 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Von dieser Stelle wurde der Bericht final geprüft, freigegeben und auch zentral in der Online-Datenbank veröffentlicht.

Dadurch können die Berichte verschiedener Unternehmen

miteinander transparent verglichen werden.

Ökologie, Soziales, Ökonomie

Allein die Bereiche Sanierung, Renovierung und Neubau können sich sowohl positiv als auch negativ auf die Ökologie, Ökonomie und den sozialen Bereich im Geschäftsbetrieb auswirken. Stichworte sind hier Flächenverbrauch vs. Flächennutzung, Grünflächen vs. Wohnflächen oder Investitionen vs. Liquidität.

„Oberstes Bestreben ist es hier, einen Weg zu finden, alle drei Bereiche im Einklang mit den zugehörigen Wechselwirkungen zu betrachten und diesen Weg beständig weiter zu gehen“, unterstreicht Lisa Metscher. Der 58-seitige Bericht soll kein einmaliges Engagement bleiben, vielmehr soll er in regelmäßigen Abständen aktualisiert und hinsichtlich der formulierten Ziele und der Zielerreichung fortgeschrieben werden. ■

www.gewobau-schwabach.de



Nicht mehr kleinste Kreisfreie

Den Titel „kleinste kreisfreie Stadt Bayerns“ hat Schwabach verloren. 40 865 hier wohnende Menschen verzeichnet der Zensus2022, eine Zählung der Bevölkerung zum Stichtag 15. Mai 2022. Dies sind 1,07 Prozent oder 443 weniger als nach letzter Schätzung.

Ansbach unter 40 000

Trotz des „Verlusts“ an Bevölkerung in Schwabach ist nun aber Ansbach mit 39 601 Einwohnenden (-2617) Bayerns kleinste kreisfreie Stadt, danach folgt Coburg mit 40 296 (-1255) Menschen.



Die Gesamtbevölkerung in der Bundesrepublik ist nach den Ende Juni veröffentlichten Zahlen um rund 1,3 Millionen Menschen oder um 1,6 Prozent gesunken. In Bayern sind es gegenüber dem letzten Zensus fast 300 000 Einwohnende weniger, das sind rund zwei Prozent. ■

Detaillierte Informationen unter: www.zensus2022.de

Aktuell

Memmert spendet für Kalambaka

Dringend benötigter Kardiograf wurde gekauft

Die Schwabacher Memmert GmbH überreichte eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an Elena Boussi (Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka) und Oberbürgermeister Peter Reiß für das Gesundheitszentrum in Kalambaka in Griechenland. Mit dieser Spende wird ein dringend benötigter Kardiograf angeschafft.

„Die Integration unserer internationalen Kolleginnen und Kollegen ist bei Memmert seit Jahrzehnten von großer Bedeutung“ sagte Geschäftsführerin Christiane Riefler-Karpa. Die Spende ist ein weiteres Zeichen



Von links: Martin Dümler (Marketing Memmert GmbH), Geschäftsführerin Christiane Riefler-Karpa, OB Peter Reiß, Elena Boussi vom Partnerschaftskomitee und Geschäftsführer Philipp Schwarm

der langjährigen Unterstützung, die Memmert dem Gesundheitszentrum in Kalambaka zukommen lässt. In der Vergangenheit hat Memmert bereits einen Wärmeschrank, Decken, medizinische Geräte und Spielzeug für Kinder gespendet. „Wir danken der Firma Memmert sehr für die großzügige Spende“, betonte Oberbürgermeister Peter Reiß. „Die letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass die Integration der griechischen Mitbürger mehr als gelungen ist.“ Diese Spende stärkt die enge Beziehung zwischen den beiden Städten weiter und verbessert die medizinische Versorgung in Kalambaka. ■

3. AUGUST 15.00 UHR

Nur noch wenige Karten

LIZZY AUMEIER

BURGERSGARTEN SCHWABACH

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de

MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m²
die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

goldschläger nacht feiert Jubiläum

Am Samstag, 3. August, von 18 bis 1 Uhr

Zum zehnten Mal verwandelt die goldschläger nacht am Samstag, 3. August die Schwabacher Altstadt und das Stadtmuseum in einen zauberhaften Parcours für Goldsuchende jeden Alters. Zahlreiche Orte und Gebäude erstrahlen durch kunstvolle Beleuchtung, Kultureinrichtungen, Vereine, Institutionen, Läden und fast die gesamte Gastronomie der Innenstadt gestalten ein buntes Programm rund ums Gold.

Einen Einblick in das Goldschlägerhandwerk geben Vergoldermeisterin Lara Haferung und Goldschlägermeister Werner Auer in der Goldbox im Stadtmuseum. Das Stadtmuseum ist der dezentrale Schwerpunkt der goldschläger nacht und bietet neben den Live-Vorführungen ein vielfältiges Programm zum Schauen, Hören und Staunen – aber auch zum Selbermachen, für Kinder und Erwachsene.

An etlichen Orten der Altstadt werden während der goldschläger nacht Produkte aus Gold vorgestellt und verschiedene Techniken vorgeführt. Vergoldungen, goldene Klöppelspitzen oder Schmuck sind nur einige Programmpunkte, die präsentiert werden.



Feuerzauber bei der goldschläger nacht 2022

Elegante Stelzenläuferinnen mit leuchtenden Gewändern und Musikerinnen mit goldenen Saxophonen ziehen durch die Straßen. Es gibt Schwanensee-Ballett im Straßenkunstformat und Märchen auf der Bühne; außerdem laden artistische Feuershows zum Staunen ein.

Das Programm der goldschläger nacht ist auch für Kinder attraktiv: Goldschürfen und Gute-Laune-Mitmachparty mit Geraldino (präsentiert von der Werbe- und Stadtgemeinschaft

Schwabach) auf der Kinderinsel, Verzieren von Zauberstäben und Vergolden von Goldschlägerhämmern im Stadtmuseum, Basteln von Goldenen Kronen mit den Royal Rangers, goldene Farbe schleudern mit der Maltonne der AWO oder Freundschaftsbänder klöppeln im Bürgerhaus und vieles mehr.

In der Altstadt verteilt wird wieder ein abwechslungsreiches Musik-Programm geboten. Mit von der Partie sind: Friederike Vollert, Hot Sax Club, Jana

Cohen, J.B. Fox, John Steam Jr., KlangZeit, Muddy What?, NapoliLatina, Pamuzinda, Philipp Gerisch, Songs of Love and Peace, Zoltan Suhó-Wittenberg, 6 auf Kraut und Silent Disco mit DJ Frank Sonique.

Zum Jubiläum stimmt dieses Jahr bereits am Abend vorher eine Lesung auf die goldschläger nacht ein: Am Freitag lesen um 18 Uhr im Haus No17 Petra Rinkes und Roland Ballwieser aus ihrem Schwabach-Krimi mit dem Titel „Goldschläger-nacht“.

Weitere Informationen unter: www.schwabach.de/goldschlaegernacht

Hinweis für Anwohnende: In der Zeit von 14 Uhr bis 1 Uhr kommt es in der gesamten Altstadt durch Straßensperrungen und veränderte Parkregelungen zu Einschränkungen für Anliegende. Wer sein Fahrzeug in dieser Zeit benötigt, sollte es außerhalb des gesperrten Bereichs parken. Wer am 3. August im Urlaub ist, bitte vor Urlaubsantritt den Pkw außerhalb der gesperrten Bereiche parken. Alle gastronomischen Betriebe im Altstadtbereich dürfen ihre Außenschankflächen bis 24 Uhr bewirtschaften.

4-Zimmer-Penthouse-Wohnung in Schwabach!

mit ca. 178 m² Wohnfläche,
EBK, TG-Stellplatz, Aufzug,
Wintergarten,
Dachterrasse, Jacuzzi
(B, 34 kWh, 2021, Gas, A)
1.300.000 €

E-Mail: info@vr-immobilienservice.com
Telefon: 09122-98220-80

VR-ImmoService
GmbH
www.VR-ImmobilienService.com

Caravaning mit eBike





Das Urlaub-Kompakt-Rad!

Vorbeikommen & ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

kursblick

STADT SCHWABACH


Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
 Kultur
 Gesundheit
 Sprachen
 Beruf
 Schulabschlüsse
 Grundbildung
 vhs.online

Das
 vollständige
 vhs-Programm
 finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



**Neugierig
bleiben!**

Man kann so viel machen ...

Auf Streetfood in Italien

Di., 16.07.2024, 18.00 bis 22.00 Uhr,
 1 x, 242-30501 € 38,50

**Schafkopf –
Vertiefungskurs-Expertenrunde**

Mo., 22.07.2024, 19.00 bis 22.00 Uhr,
 1 x, 242-10011 € 23,50

**Kräuterwanderung
zum Frauendreißiger**

Kräuterwanderung
 Sa., 24.08.2024, 15.00 bis 17.00 Uhr,
 1 x, 242-10927 € 13,50

**Schreiben in der Natur am
Schwabacher Schwanenweiher**

ab Mi., 17.07.2024, 14.00 bis 16.30 Uhr,
 3 x, 242-20200 € 39,00

**Faszinierende Acrylmalerei
veredelt mit Schwabacher Blattgold**

ab Mo., 29.07.2024, 10.00 bis 16.00 Uhr,
 2 x, 242-20750 € 70,00

Yoga für den Rücken

Ferienkurs
 ab Mo., 29.07.2024, 18.15 bis 19.15 Uhr,
 4 x, 242-30107 € 23,50

Yoga für den Rücken

Ferienkurs
 ab Mo., 29.07.2024, 19.30 bis 20.30 Uhr,
 4 x, 242-30108 € 23,50

**Mit Yoga unterwegs
durch die Jahreszeiten**

Sommerzeit
 Fr., 23.08.2024, 16.00 bis 17.30 Uhr, 1 x
 242-30197 € 18,00

**Farbberatung
nach 10 Jahreszeiten**

Fr., 26.07.2024, 17.30 bis 21.15 Uhr,
 1 x, 242-30403 € 35,00

Auf Streetfood in Italien

Di., 16.07.2024, 18.00 bis 22.00 Uhr,
 1 x, 242-30501 € 38,50

Deutsch B2

intensiv Block I
 ab Sa., 07.09.2024, 08.00 bis 13.15 Uhr,
 6 x, 242-40460 € 175,00

Deutsch B1

intensiv Block I
 ab Sa., 07.09.2024, 13.45 bis 18.00 Uhr,
 6 x, 242-40462 € 140,00

Viele weitere
 interessante und
 spannende Angebote
 finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
 vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de

Juli

10. Mi 19 Uhr Runder Tisch Inklusion* Runder Tisch – Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3 (*Runder Tisch Inklusion*)

10. Mi 20 Uhr Der Glöckner von Notre-Dame Schauspiel – Freiluftbühne Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (*Theatrum-Mundi-Ensemble*)

11. Do 10 Uhr Alles erlaubt? Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

12. Fr 15 Uhr Koala denkt sich heute was aus – Nastja Holtfreter* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Stadtbibliothek*)

12. Fr 20 Uhr Der Glöckner von Notre-Dame Schauspiel – Freiluftbühne Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (*Theatrum-Mundi-Ensemble*)

13. Sa 11 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

13. Sa 17 Uhr Wildkogelbuam Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

13. Sa 20 Uhr Der Glöckner von Notre-Dame Schauspiel – Freiluftbühne Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (*Theatrum-Mundi-Ensemble*)

14. So 11 Uhr Die Bremer Stadtmusikanten Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

14. So 20 Uhr Der Glöckner von Notre-Dame Schauspiel – Freiluftbühne Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (*Theatrum-Mundi*)

15. Mo 18:30 Uhr Öffentliche Sitzung der Frauenkommission* Sitzung – Rathaus, Königsplatz 1 (Gleichstellungsstelle)

19. Fr 15 Uhr Ein Tag am Meer – Doug Salati* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Stadtbibliothek*)

26. Fr 15 Uhr Ibbe und Knut: Ein Seehund macht Urlaub – Kristina Scharmacher-Scheiber* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Stadtbibliothek*)

27. Sa 17 Uhr Die Goldene Nacht der Tenöre Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

27. Sa 19 Uhr Open Air im Stadtpark* Konzert des Gitarrenvereins – Stadtpark-Pavillon, Birkenstraße (*Saitenwirbel*)

28. So 11 – 17 Uhr Wolkersdorfer Familienrallye* Bürgertreff, Tuchergasse 1 (*Bürgergemeinschaft Wolkersdorf*)

28. So 11 Uhr Alles erlaubt? Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

August

01. Do 14 Uhr Seniorentreff* Geselliges – Kneippgelände, Am neuen Bau 1 (*Kneippverein*)

02. Fr 15 Uhr Zilly am Meer – Korky Paul* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

03. Sa 11 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

03. Sa 17 Uhr Rainer Kowalsky Live* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

03. Sa 18 – 0:30 Uhr Goldschlägernacht* Die lange Nacht im Zeichen des Goldes – Altstadt und Stadtmuseum (*Kulturamt, Tourismus, Wirtschaftsförderung*)

04. So 11 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

09. Fr 15 Uhr Ich packe meinen Koffer – Julia Dürr* Hardy Hamster Open Air (Sandtheater) – Apothekersgarten, Königstraße (*Stadtbibliothek*)

Veranstaltungskalender

Führungen

13.07. | 10.08. Sa 11 Uhr Kulinarischer Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405*)

13.07. | 10.08. So 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

14.07. | 04.08. | 11.08. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

21.07. | 04.08. So 15 + 17 Uhr Turmbesteigung Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 (*Kirchengemeinde – Anmeldung im Pfarramt*)

26.07. Fr 17 Uhr TATORT Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

27.07. Sa 16 Uhr Mit dem Goldschläger durch Schwabach Rathaus, Königsplatz 1 (*Tourismus-Büro*)

03.08. Sa 14 + 16 Uhr Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Museumsstraße 1 (*Stadtmuseum*)

04.08. So 14 Uhr Jüdisches Leben in Schwabach Synagogengasse 10 a (*Jüdisches Museum Franken*)

10. Sa 17 Uhr Heimatdamisch Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

Kirchweihen

12.07. – 15.07. Kirchweih Unterreichenbach

02.08. – 05.08. Kirchweih Limbach

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Henselt-Studio | Das 20. Jahrhundert | Eine Zeitreise mit Fleischmann | Weltreise rund ums Ei Daueraustellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Daueraustellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 04.08. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Yana Rishe – Ortung Preisträgerin 2023* Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (*Künstlerbund*)

ab 02.07. Kunstwechsel: Kunst von Isabel Faupel* Nürnberger Straße 15 (*Quartiersmanagement*)

bis 08.09. So 14 Uhr Tuchmann verschwindet Ausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.



Blick in die Ausstellung „Tuchmann verschwindet“

Aktuell

Fit im Job: Unternehmertreff im SCHWUNG

Impulsvortrag und Netzwerken im Schwabacher Gründerzentrum

Stefan Horalek von der Manufaktur für Gesundheit im Auftrag der AOK Bayern konnte beim jüngsten BDS-Unternehmertreff im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG als Experte durch den Fit-im-Job-Workshop führen. Dabei ging der studierte Gesundheitsmanager auf die vier Säulen im Gesundheitsmanagement ein: Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Schlaf. Von großer Bedeutung sind heute insbesondere die Stressoren. Heute ist man mitunter dauerhaft unter Stress.

Bewegung für alle

Damit Betriebe die Gesundheit ihrer Mitarbeiter bestmöglich fördern, sei es wichtig, ein Angebot zu schaffen, bei dem sich alle abgeholt fühlen: Büromenschen genauso wie diejenigen, die sich bereits während des Arbeitstages viel bewegen.



Stretching: Andrea Rübenach (BDS), Karin Neubig vom SCHWUNG, Referent Stefan Horalek und Harald Heinemann (BDS) machen es vor.

Wesentlich sind hierbei die Kulturarbeit und Kommunikation sowie ein niedrigschwelliger Einstieg, also etwa Kurse vor Ort, bei denen man sich nicht umziehen muss. Eine Mischung aus (gemeinsamen) Events und ständigen Angeboten sollte berücksichtigt werden.

„Setzt bereits bei den Azubis an, die noch ihr ganzes (Arbeits-)Leben vor sich haben und sensibilisiert sie für die Themen Gesundheit und Ernährung“, rät Horalek.

Beim Workshop-Part führte Horalek mit dem Publikum

einfache und effektive Stretchübungen und Bewegungsabläufe durch, die im Berufsalltag oder in den aktiven Pausen gut umsetzbar sind.

Nach dem Impulsvortrag ging es im zweiten Teil, wie für den Unternehmertreff seit Jahren üblich, bei einem kleinen Imbiss um den Austausch.

Der Unternehmertreff wird in Zusammenarbeit mit dem Bund der Selbstständigen (BDS) Ortsverband Nürnberg und dem SCHWUNG organisiert. Auch der BDS kooperiert mit der AOK beim Thema BGM. Harald Heinemann und Andrea Rübenach vom BDS sowie Karin Neubig vom SCHWUNG bedankten sich herzlich für den Vortrag. ■

Weitere Infos unter: www.schwung.de sowie auf dem SCHWUNG-LinkedIn-Profil.

TRAURINGE – SO EINZIGARTIG
WIE IHR PARTNER



Lippmann
GOLDSCHMIEDE

individuelle Trauringe · Trauringurse
Brautschmuck

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 630777
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
www.lippmann-goldschmiede.de

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

**METALLBAU- UND
SCHLOSSERARBEITEN**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium,
fertigen und montieren:

MM
Metallbau Maußner

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Sie suchen Ihre Traumimmobilie?

RE/MAX



**Service für Käufer.
Ihr Makler. Ihre Bedürfnisse**

Lassen Sie uns über Ihre
Immobilienuche sprechen und
gemeinsam Ihr neues Zuhause
finden.

Kontaktieren Sie uns jetzt:

RE/MAX Immobilien
Schwabach, Zöllnertorstr. 2

09122 / 8093 777
remax-schwabach.de • schwabach@remax.de

Am Goldstrand im Stadtmuseum

Sonderausstellung von Babette Ueberschär ab 25. Juli

Die Installation „Goldstrand“ ist namensgebend für die neue Sonderausstellung, die ab dem 25. Juli im Stadtmuseum zu sehen ist. Die 80 Plexiglas-Spiegelplatten waren ursprünglich im Jahr 2000 anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Ingolstadt in den Schießscharten der Infanteriemauer im Klenzpark zu sehen.

2019 begann die Künstlerin Babette Ueberschär mit der Weiterbearbeitung der Platten. Nun sind die Spiegelelemente zu einer geschlossenen Fläche angeordnet, auf der sich Strandgut wie Muscheln, Steine, Pflanzen und auch Figuren entdecken lassen. Die aufgebrauchten Gold-



Die Künstlerin Babette Ueberschär an ihrem „Goldstrand“

pigmente wirken wie verweh- der Gesamtschau erschließt. Und selbst der Betrachter ein- ein Mosaik, das sich erst in wird zeitweise zu einem Teil

der Installation. Das Thema Gold zieht sich wie ein goldener Faden durch die Arbeiten von Ueberschär, die 2015 den Publikumspreis der Schwabacher Kunstbiennale 2015 (,,golden stories“) gewann. Dabei entwickelt sie Bilder und Objekte oft weiter, solche Werke sind ebenfalls in der Ausstellung „Goldstrand“ zu sehen.

Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Ausstellung sowie zum Begleitprogramm unter: www.stadtmuseum-schwabach.de

Fotos vom Goldschläger-Handwerk bei Wettbewerb einreichen

Bayerns Immaterielles Kulturerbe sichtbar machen will die Bayerische Staatsregierung. Deshalb hat sie den Fotowettbewerb „Immaterielles Kulturerbe. Sichtbar lebendig“ ausgeschrieben. Und da kommt auch Schwabach ins Spiel - ist das Goldschlägerhandwerk doch vor Kurzem in das Bayerische Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturer-



Das Werkzeug des Goldschlägers muss kein Fotomotiv sein.

bes aufgenommen worden. Gefragt sind also Fotos mit Bezug zum Goldschlägerhandwerk. Vom 1. Juli bis zum 31. Oktober können alle Bürgerinnen und Bürger Fotos auf www.ike.bayern.de/erforschen/fotowettbewerb hochladen. Beim Wettbewerb gibt es Preisgelder bis zu 400 Euro und einen Publikumspreis zu gewinnen.

NACHT DER TENÖRE

Auf der Bühne erleben Sie:
Alexander Herzog, Maximilian von Lütgendorff,
Michael Siskov und als Special Guest Yasmin Reese

27. JULI 2024
BURGERSGARTEN SCHWABACH

13. JULI 17.00 UHR

101 % Austropop

WILDKOGELBUAM

BURGERSGARTEN

Junge Seite

Abtauchen beim Sommerferien-Leseclub

Los geht's am 23. Juli – Bücher extra nur für Mitglieder

Lesen was geht!“ lautet das Motto beim Sommerferien-Leseclub der Stadtbibliothek. Es können sich dafür jüngere Kinder der 1. bis 4. Klasse im Leseclub Kids und die älteren, von Klasse 5 bis 8, im Teens-Club anmelden. Dabei gilt die Klassenstufe von vor den Ferien.

Alle Bücher im Sommerferien-Leseclub sind Neuanschaffungen der Bibliothek und für den Aktionszeitraum nur von Club-Mitgliedern ausleihbar.

Los geht es am 23. Juli und am 7. September endet der Ferien-Lesepaß. Die Kinder und Jugendlichen können sich in der Stadtbibliothek, Königsplatz 29a, einen Club-Ausweis ausstellen lassen. Dieser ist kostenlos, gilt während des gesamten Sommerferien-Leseclub-Zeitraums und berechtigt, pro Bibliotheksbesuch bis zu zwei Bücher aus dem Club-Angebot



Das Logo des Sommerferien-Leseclubs

für jeweils zwei Wochen auszuliehen. Weitere Bücher, die nicht unter den Sommerferien-Leseclub fallen, können natürlich zusätzlich mit dem regulären Ausweis ausgeliehen werden.

Aktionsprogramm

Für alle, die dabei sind, gibt es wieder ein buntes Aktionsprogramm: für die Kids eine spannende Entdeckungsreise rund um den Globus mit dem Dra-

chen Kokosnuss. Und die Älteren nehmen Käpt'n Namos Spur auf, entziffern Codes und Geheimschriften und versuchen, das geheimnisvolle Vermächtnis des Forschers und Weltenfahrers aufzuspüren...

Info-Flyer mit allen weiteren Veranstaltungen des Sommerferien-Leseclubs liegen in der Bibliothek aus.


Eigene Veranstaltung für Teens

Die Abschlussveranstaltung für den Teens Club ist für Mittwoch, 11. September geplant. Und die Urkunden an die Kinder, die am Kids-Club teilgenommen haben, überreicht wieder Oberbürgermeister Peter Reiß am Freitag, 13. September, um 15:30 Uhr (während des ABC-Fests) in der Stadtbibliothek.

Weitere Informationen: www.schwabach.de/stadtbibliothek



Lesespaß mit Hardy Hamster

- 12.07. BILDERBUCHKINO:** „Koala denkt sich heut was aus“ v. Nastja Holtfreter (ab 3)
- 19.07. „Ein Tag am Meer“** von Doug Salati 
- 26.07. BILDERBUCHKINO:** „Ibbe und Knut: Ein Seehund macht Urlaub“ von Kristina Scharmacher-Scheiber (ab 3)
- 02.08. „Zilly am Meer“** von Korky Paul 

Hardy Hamster Open Air im Apothekersgarten (bei Regen in der Bibliothek):

09.08. Sandtheater: „Ich packe meinen Koffer“ von Julia Dürr

Der Eintritt ist frei, die Lesungen finden jeweils freitags von 15 bis 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek in der Kindergalerie im 2. Stock statt.

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ.

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadensanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Würzburg • Weißenburg • Regensburg • München • Frankfurt

PICK-Pro-gramm ist da

Kunterbunte Kursangebote für die Sommerferien hat die Kommunale Jugendarbeit auch in diesem Sommer im Gepäck. Es gibt zum Beispiel viele Kreativangebote wie Graffiti, Handlettering oder Lichterglas-Basteln. Die Sportlichen können sich beim Bogenschießen, Tauchen, Karate oder Inline Skating auspowern. Außerdem könnt ihr an einem Zirkus-Workshop teilnehmen, euer eigenes Brot backen oder eine Harfenbau-Werkstatt besuchen. ■



Anmeldungen für die Sommerferienkurse sind ab dem 15. Juli über www.schwabach.de möglich. Kontakt: Kommunalejugendarbeit@schwabach.de, Telefon 09122 860-368.

KinderLiteraturFest imPark Für Kinder ab 8 Jahren



Silke Schlichtmann

Das KinderLiteraturFest geht in die vierte Runde und lädt erneut zu Mitmach-Lesungen, Hör-Vergnügen und Kreativ-Spaß auf der grünen Wiese ein. Mit von der Partie sind am Samstag, 27. Juli im Park des Stadtmuseums die Autorin Silke Schlichtmann mit Gitarre und ihrem witzigen Buch „Mattis und das klebende Klassenzimmer“, der Autor Björn Berenz mit einem Band aus seiner spannenden Bestseller-Reihe „Explorer Team“ sowie, wie bereits letztes Jahr, Heinrich V. Mangold (DRUCKWerkstatt) und die Schwabacher Philosophin und Lyrikerin Sabine Burkhardt mit der POEDU PoesieWerkstatt. Und natürlich mit dem mobi-



Björn Berenz



DRUCKWerkstatt

len Eiswagen der Familie De Rocco. ■

Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 14 Uhr. Die kostenlosen Eintrittskarten gibt es ab Freitag, 19. Juli in der Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten.

Sommer auf dem AKI

Die großen Ferien stehen vor der Tür. Und auf dem Aktivspielplatz „Goldnagel“, Wasserstraße 1 c, wird eine Menge geboten. Es wird gebastelt, gespielt, gebaut und einfach eine entspannte gemeinsame Zeit verlebt. Ab Mitte Juli wird auch die Plantsch-Saison mit einem selbstgebauten Pool eingeläutet. In den ersten drei Ferienwochen ist der AKI jeweils Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Vom 19. bis zum 30. August macht das Team auch Urlaub und ist ab Dienstag, 3. September wieder da. Kontakt unter Handy 01511-6548396. ■

Neue Zeiten

Für alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren ist der Jugendtreff „Scheinbar“, Konrad-Adenauer-Straße 37 in Forstthof offen. Die Öffnungszeiten sind seit kurzem: Di 16-20 Uhr, Mi 15-19 Uhr und Do 16 - 21 Uhr. Wenn besondere Aktionen stattfinden, erfahrt ihr das vor Ort oder über Instagram (@jugendtreff.scheinbar). Bei Fragen und Anregungen könnt ihr euch auch gerne melden unter E-Mail scheinbar@schwabach.de oder 09122 8879827. ■

Schüler Die erfolgreiche Nachhilfe
Schwabach Königsplatz 25 **Kolleg**

Erfolgreiche Nachhilfe und Weiterbildung

alle Fächer – alle Schularten – alle Klassenstufen
Effektive, homogene Kleingruppen, aber auch Einzelunterricht

In den Ferien Vorbereitung auf
das neue Schuljahr, die Nachprüfung, den Jahrgangsstufentest

Keine Mehrkosten für Samstag- und Ferienunterricht!

Telefon 09122/839122, -23 – Telefax 09122/839124
info@schuelerkolleg.de – www.schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Räume zum Wohlfühlen



Habermann
Boden und Gardinen o.K.

JOKA Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

Aus der Verwaltung

Schwabach führt Bezahlkarte für Asylbewerber ein

Für 200 Personen – Vorgabe vom Freistaat

Ab Juli führt auch die Stadt Schwabach die Bezahlkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber ein. Die Stadt setzt damit eine bayernweite Vorgabe um. Die Bezahlkarte entspricht in ihren Funktionen einer EC-Karte. Die Nutzer können mit der Karte in allen Geschäften des täglichen Bedarfs einkaufen. Barabhebungen sind nur bis zu einem Betrag von 50 Euro pro Person im Monat möglich. Nicht möglich sind allerdings freie Überweisungen oder Zahlungen im Internet. Sie müssen im Einzelfall vom Sozialamt freigegeben werden. Der Kauf von Fahrkarten oder ähnlichem ist aber gewährleistet.

„Die Einführung des neuen Zahlungssystems für über 200



Sabine Wehrer, Leiterin des Amtes für Soziales und Senioren, erläutert Oberbürgermeister Peter Reiß (links) und Sozialreferent Knut Engelbrecht die operative Abwicklung der Bezahlkarte.

Personen ist nicht ganz einfach“, sagt Sabine Wehrer, Leiterin des Schwabacher Sozialamtes. Nach den ersten Erfahrungen sei sie aber optimistisch, dass die Umsetzung einigermaßen reibungslos klappen werde.

Zusätzlicher Aufwand

Trotzdem kommt mit der neuen Zahlungsweise ein erheblicher zusätzlicher Aufwand auf die Mitarbeitenden im Sozialamt zu. „Ich hoffe, dass sich die Hoffnungen erfüllen, die die Staatsregierung mit der Einführung dieser Karte verbindet“, ergänzt daher Sozialreferent Knut Engelbrecht. Ziel der Einführung der Karte war unter anderem, die Überweisung von Asylbewerberleistungen ins Ausland zu verhindern. ■

Vorsicht bei Schockanrufen

Wie reagiert man am besten bei Schockanrufen und dem so genannten Enkeltrick? Immer häufiger werden ältere Menschen Opfer von Telefonbetrug. Um dem vorzubeugen, bietet die Seniorenarbeit der Stadt am Dienstag, 16. Juli einen Vortrag zum Thema an. Dieser findet von 10 bis 11:30 Uhr im AUREX, Königstraße 20a, statt.

Vortrag von der Kripo

Vortragende ist Kriminaloberkommissarin Petra Kröpfl. Sie erklärt, wie man Betrugsmaschen erkennt und wie darauf reagiert werden muss. Die Veranstaltung ist kostenlos. Fragen vorab beantwortet die Seniorenarbeit der Stadt unter Telefon 09122 860-192 oder -240 sowie unter E-Mail: seniorenarbeit@schwabach.de. ■

Grundstückswerte ermittelt

Die Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Schwabach für die Ermittlung von Grundstückswerten hat der Gutachterausschuss zum Stichtag 1. Januar 2024 ermittelt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Bodenwerte pro Quadratmeter Grundstücksfläche in Gebieten mit im Wesentlichen gleichen Lage- und Nutzungsverhältnissen. Sie stellen

eine Auswertung der Vorgänge am Grundstücksmarkt dar, dienen als Vergleichswerte und geben ein Bild von den am Baulandmarkt gezahlten Preisen.

Karte einsehen

Die Bodenrichtwertkarte mit den für die einzelnen Richtwertzonen vom Gutachterausschuss festgesetzten Werten ist einzusehen im Flur des Referates für Stadtpla-

nung und Bauwesen, Bauordnungsamt, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 1. Stock. Bis zum Jahresende hängt die Karte zusätzlich im Erdgeschoss des Rathauses aus. ■

Rückfragen zur Karte beantwortet die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (E-Mail-Postfach gutachterausschuss@schwabach.de, Telefon 09122 860-525 und 09122 860-559).

Folgen Sie uns

www.schwabach.de

20 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577

JUWELIER KEMER
Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

Aus der Verwaltung

Umweltmobil kommt



Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 19. Juli. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

13:30 bis 14:30 Uhr Penzendorf, Rennweg
15:30 bis 17:00 Uhr Waikersreuther Str. (Realschule) ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft unter Telefon 09122 860-228 weiter.

Abfallwirtschaft fördert Abfallvermeidung

Zuschuss für Komposter und Mehrweg-Stoffwindeln

Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht. Entsprechend fördert die kommunale Abfallwirtschaft in Schwabach seit Jahren die Verwendung von Mehrweg-Stoffwindeln sowie die Eigenkompostierung.

Die Stadt gewährt bei Mehrweg-Stoffwindeln einmalig pro Kind einen Zuschuss von 25 Prozent des Kaufpreises, ma-

ximal jedoch 75 Euro. Dieses Programm soll die Menge an Einwegwindeln, welche in den Restmüll gehören, reduzieren.

Die Kompostierung von Bio- und Grünabfällen im eigenen Garten unterstützt die Stadt, in dem sie bei Anschaffung eines Komposters einen Zuschuss von 50 Prozent des Kaufpreises übernimmt, maximal jedoch 40

Euro. Durch diese Förderung können Haushalte ihren eigenen nährstoffreichen Kompost herstellen und gleichzeitig die Menge an Bioabfällen reduzieren, die zur Entsorgung abgeholt werden müssen. ■

Beide Förderanträge und weitere Informationen dazu sind auf der Homepage www.schwabach.de zu finden.

Rattenvorkommen eindämmen

In den wärmeren Monaten steigt das Nahrungsangebot für Ratten: in Parks, auf Spielplätzen und auch in der Kanalisation. „Eine Rattenbekämpfung ist nur dann wirksam, wenn die gesamte Bevölkerung mitmacht“, erläutert dazu Michaela Jilg, die Leiterin der Kläranlage. „Wenn sich alle an bestimmte Regeln halten, finden die Ratten weniger Nahrung und das Kläranlagenteam muss nicht mit Schädlingsbe-

kämpfung gegen sie vorgehen.“ Von Seiten der Kläranlagen wird Rattenbekämpfung ohnehin nur in der Kanalisation und entlang der Schwabach durchgeführt. Die Eindämmung von Rattenvorkommen schützt die Gesundheit der Bevölkerung, aber auch die Infrastruktur, da Ratten mit ihren Höhlen Schäden anrichten.

Die Bürgerinnen und Bürger können auch viel dafür

tun, dass sich Ratten nicht übermäßig vermehren: keine Fastfood- oder andere Essensreste auf Bürgersteige werfen, kein Vogelfutter im Park streuen und bei vollen Mülleimern draußen nichts daneben legen.

Auch das Herunterspülen von Essensresten über die Toilette fördert das Rattenvorkommen in der Kanalisation. Lieber in den Restmüll werfen. ■



JOHANNITER

Falsch verbunden?

Wissen Sie noch wie es geht?

Alle Termine der Erste Hilfe Kurse unter www.johanniter.de/mittelfranken/erste-hilfe-kurse



Weitere Informationen sowie eine persönliche Beratung unter: **09122 9398-36**



GOLD

Ankauf, Umarbeitung, Werterhaltung



Lippman
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Bürgerengagement

Stammtisch für Geflüchtete

Integrationsrat organisiert Veranstaltung regelmäßig

Rechte und Pflichten von Arbeitnehmerinnen und -nehmern standen zuletzt im Mittelpunkt des Integrationsstammtisches im Haus der Begegnungen. Rund 50 Geflüchtete informierten sich bei einem Vortrag des Schwabacher Rechtsanwalts Holger Löhr über das deutsche Arbeitsrecht. Bei der Veranstaltung, die auch in die Heimatsprachen der Besucher übersetzt wurde, standen vor allem Fragen um die verschiedenen Formen von Arbeitsverträgen und auch das Thema Arbeitszeit im Mittelpunkt. Vor allem die Unterscheidung zwischen Mini- und Midi-Jobs sowie Teilzeit- und Vollzeitstellen führten zu vielen Nachfragen.



Der Vortrag im Haus der Begegnungen war gut besucht.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg,“ sagt die Vorsitzende

des Schwabacher Integrationsrates Sandra Niyonteze. Der In-

tegrationsrat ist Mitveranstalter des Integrationsstammtisches. „Das deutsche Arbeitsrecht ist für jemanden, der aus dem Ausland kommt, oft nicht einfach zu verstehen. Dabei ist es aber wichtig, dass Arbeitnehmer ihre Rechte, aber auch ihre Pflichten kennen,“ betont Niyonteze. Dies sei auch ein wichtiger Beitrag zur Integration ins Arbeitsleben. Die Integrationsstammtische finden seit 2018 statt. Sie sind eine gemeinsame Veranstaltung der im Bereich Integration tätigen Organisationen und Verbände. Der nächste Stammtisch findet im September statt und befasst sich mit dem Thema „Der Weg in die Selbständigkeit - Chancen und Risiken“. ■

Hilfe für Vereinsverantwortliche

Eine 30-minütige Einzelberatung beim Vereinsfachmann Karl Bosch können Verantwortliche aus Schwabacher Vereinen am Freitag, 27. September, erhalten. Dabei können sie Fragen zur Satzung oder zu aktuellen Themen rund um das Vereinsleben stellen.

Wer Interesse daran hat, sollte sich bei der Kontaktstelle Bürgerengagement anmelden und dabei einen Wunschtermin und mindestens zwei Alternativtermine angeben.

Es stehen folgende Uhrzeiten zur Auswahl: 14 bis 14:30, 14:45 bis 15:15, 15:30 bis 16 Uhr, 16:30 bis 17, 17:15 bis 17:45, 18 bis 18:30 Uhr. Eine Anmeldung soll bis zum 15. August bei der Kontaktstelle Bürgerengagement erfolgen: E-Mail: buergerengagement@schwabach.de, Telefon 09122 860-192.



Wer danach eine Terminbestätigung erhält, kann vorab per E-Mail Fragen an die Kontaktstelle schicken, die diese wiederum an Karl Bosch weiterleitet. So kann dieser die Fragen vorher bearbeiten und beim Termin zügig besprechen. ■

Das Angebot ist kostenlos und barrierefrei zugänglich. Es findet in der Nördlichen Ringstraße 2 a-c, 1. OG (Zugang über Sablaiser Platz) statt.

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

 [gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Jetzt einsteigen: www.azubi-sc.de



Rollerführerschein inklusive Ausbildung?
Wie das geht, erfahrt ihr auf unserem AzubiBlog!

Aus der Verwaltung

Hühner ziehen ins Seniorenheim

Hospitalstiftung hat Anschaffung des Stalls unterstützt

Mit Rebecca, Bella, Koko und Leni sind im Frühjahr vier Neue in das Caritas-Seniorenheim St. Willibald eingezogen. Bei ihnen handelt es sich um Seidenhühner in den Farbschlägen rot-weiß-grau und schwarz. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Hospitalstiftung Schwabach wurde die Anschaffung eines hochwertigen Hühnerstalls der Firma Omlet ermöglicht. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten bereits den Aufbau des Stalls



Die Hühner fühlen sich bei den Senioren im St. Willibald-Heim sehr wohl.



interessiert verfolgt. Nun können sie die Freude und Entspan-

nung erleben, die das Halten von Hühnern mit sich bringt.

Die vier Seidenhühner fühlen sich sichtlich wohl. Über ihre Namen hat das Los entschieden, viele Vorschläge kamen von den Menschen im Heim. Diese sind sehr dankbar für die Unterstützung und haben sich mit einer handsignierten Karte bei der Hospitalstiftung bedankt. Die Stiftung wird von der Stadt verwaltet. Einer ihrer Zwecke ist die Förderung und Unterhaltung von Anstalten der Altenhilfe in Schwabach.

Neu im Bürgerbüro: Mini-Puzzle mit Marktplatzfoto

99 Teile hat das Mini-Puzzle im Postkarten-Format, das es seit Kurzem im Bürgerbüro im Rathaus gibt (Foto rechts).

Statt Postkarte

Darauf ist Ansicht auf das Rathaus, Kirchturm und Schönen Brunnen zu sehen. Verkauft wird es für 9 Euro in einer

Kunststoff-Röhre mit Alu-Deckel.

Das Puzzle eignet sich auch als origineller Postkarten-Ersatz: Dann muss man es allerdings erst selbst zusammensetzen, auf der Rückseite beschreiben und die Einzelteile samt Röhrrchen versenden.



Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

Gültig vom 10.07. bis 06.08.2024

38% gespart

12,98 Perenterol Forte 250 mg*
Wirkstoff: Saccharomyces boulardii
20 Hartkapseln
statt 20,99¹⁾

48% gespart

3,48 IBU-Ratiopharm 400 mg Akut Schmerztabletten**
Wirkstoff: Ibuprofen
20 Filmtabletten
statt 6,72¹⁾

27% gespart

49,80 Orthomol Chondroplus
30 Tagesportionen Granulat und Kapseln
1 Kombipackung
UVP 67,99

33% gespart

10,98 Fenihydrocort 0,5%*
Wirkstoff: Hydrocortison
1 kg = 366,00
30 g Creme
statt 16,40¹⁾

29% gespart

16,98 Daylong Cetaphil Sun Liposomale Lotion
Lichtschutzfaktor 50+
1 L = 169,80
100 ml Lotion
UVP 23,95

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.
Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

COUPON

GÜLTIG VOM 10.07. BIS 06.08.2024

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

Aus der Verwaltung

Nach über 45 Jahren verabschiedet

Brigitte Schindler war zuletzt im OB-Vorzimmer tätig

Nach fast 46 Jahren hat sich Brigitte Schindler Anfang Juni in die Altersteilzeit verabschiedet. „Wenn jemand seit 1978 bei der Stadtverwaltung war, kann man durchaus sagen, dass heute eine Ära zu geht“, kommentierte Oberbürgermeister Peter Reiß die lange Dienstzeit seiner geschätzten Vorzimmerkraft. Obwohl er ihren Weggang sehr bedauerte, wünschte er ihr gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus sowie etlichen anderen Weggefährten für den Ruhestand alles Gute.



Brigitte Schindler (Mitte) wurde von Emil Heinlein und Petra Novotny (2. und 3. Bürgermeister/in), OB Peter Reiß und Jürgen Ramspeck, Leiter des Bürgermeister- und Presseamts offiziell verabschiedet.

Schindler war nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsan-

gestellten zunächst im Liegenschaftsamt eingesetzt. Nach

einer kurzen Familien-Auszeit nahm sie ihren Dienst dann in

der Wohngeld-Stelle wieder auf. Eine weitere Station war anschließend die Bauaufsicht. Mit der Gründung des Bürgerbüros wechselte sie 2002 in das Rathaus. Von 2009 bis zuletzt war sie dann im OB-Vorzimmer eingesetzt. „Und dort der Fels in der Brandung“, wie OB Reiß beim Abschied betonte. „Ich bin jeden Tag gerne in die Arbeit gegangen“, betonte Brigitte Schindler in ihren Abschiedsworten an das Rathaus-Team. „Das kollegiale und freundschaftliche Miteinander habe ich sehr gemocht.“ Dass die Kolleginnen und Kollegen dieses Empfinden teilten, zeigten die traurigen Gesichter ringsum. ■

Margarete Koenen verabschiedet



Im Sitzungssaal des Bürgerhauses überreichte Oberbürgermeister Peter Reiß zusammen mit dem Referenten für Gebäudemanagement, Dr. Maximilian Hartl, der scheidenden Margarete Koenen Blumen.

Im Planungs- und Bauausschuss wurde in der Juni-Sitzung Margarete Koenen, die Leiterin des Gebäudemanagements verabschiedet. Die Architektin hat 19 Jahre bei der Stadt gearbeitet und dabei „eine Vielzahl von Bauvorhaben fachlich hervorragend begleitet“, so Oberbürgermeister Reiß in seiner Abschiedsrede. In Koenens Verantwortung fielen sehr große Maßnahmen wie

die Generalsanierung des Alten DG, der Schulneubau an der Johannes-Helm-Schule oder die Neugestaltung des Schillerplatzes. Aber auch Vieles, was nach außen nicht direkt sichtbar ist, die Wartung und Reinigung von städtischen Liegenschaften etwa.

Nachfolger Koenens ist Stefan Pohl, der seit über drei Jahren schon ihr Stellvertreter war. ■

Abschied von der Kläranlage



Abschied nach über zehn Jahren: Wilfried Schröder (Foto 2. von links) war von 2014 bis Mitte 2024 als Klärwärter bei der Stadt Schwabach tätig. Bei der Verabschiedung im Rathaus bedankte sich Oberbürgermeister Peter Reiß für den stets vorbildlichen Einsatz Schröders für die Schwabacher Kläranlage und die Kanalisation.

„Mit Herrn Schröder“, so Jürgen Barthel (Foto 2. von rechts), Leiter des Tiefbauamts, „verlieren wir einen Allrounder, einen stets

zuverlässigen Mitarbeiter, der auch unbeliebte Arbeiten stets zuverlässig und gewissenhaft erledigt hat.“

„Ich bin immer gerne zur Arbeit gegangen und lasse mich dort bestimmt hin und wieder auch mal blicken“, blickte Wilfried Schröder auf seine Zeit im Tiefbauamt zurück. Aber langweilig werde es ihm Ruhestand wohl nicht: „Dafür sorgen schon meine Frau und mein Hund“, sagte Schröder mit einem Augenzwinkern. ■

Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 19. Juni 1 Damenarmbanduhr, 1 einzelner Ohrring, 3 Smartphone Samsung, 1 iPhone, 1 AirTag Apple, 1 Apple Ladebox für Inearpod, 2 Mountainbikes und 2 Damenfahrräder abgegeben. Diese Auflistung ist allerdings nicht abschließend. Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht mit

aufgelistet. Wer etwas verloren hat, kann sich persönlich oder unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro im Rathaus nach den vermissten Gegenständen fragen.

Unter www.schwabach.de/de/fundsachen.html kann man auch nach Fundsachen schauen oder eine Verlustanzeige aufgeben.

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute und viel Freude!

Fritz Sander	Hanna Mareike Häberlein
Niklas Galsterer	Adam Al Hafeth
Saraphina Lina Mohammed	Jona Jaschke
Ario Aras Alkan	

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juli			
01. Ruth Grief	100	11. Franz Müller	85
01. Armin Zitzelberger	85	19. Panagiotis Proutsos	85
04. Wilfried Rankl	85	20. Friedrich Kaltenegger	80
05. Willi Neubauer	90	22. Georg Ott	90
06. Friedrich Grashaußer	90	25. Dieter Kallert	80
06. Walter Jung	80	26. Christa Bröcker	80
06. Marlitt Kuhn	90	27. Bernd Rößler	80
07. Christa Beck	80	28. Gertraud Bohlsen	80
07. Gebhard Kindl	85	28. Manfred Siebentritt	85
08. Gerhard Grupa	80	31. Helga Amesöder	85

Bürgerbüro eingeschränkt

Aus personellen Gründen ist das Bürgerbüro im Rathaus im August nur eingeschränkt geöffnet.

An welchen Tagen die Öffnungszeiten reduziert werden müssen, wird unter www.schwabach.de bekannt gegeben.

  mory-haustechnik.de

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für **Energie- und Gebäudetechnik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
MIOFU



Aktuell

Karl-Dehm-Mittelschule kickt fair

Faire Fußballbälle, Basketbälle und Handbälle für den Sportunterricht

Bei der Bestellung von Bällen für den Sportunterricht hat die Karl-Dehm-Mittelschule in Kooperation mit der Stadt Schwabach darauf geachtet, dass diese aus fairer Produktion stammen. Die Bälle wurden in der Stadt Sialkot in Pakistan hergestellt, die auch „Hauptstadt der Bällemacher“ genannt wird.

Dem Lehrer Tobias Kobes und der Fairtrade-Beauftragten der Stadt, Andrea Lorenz, war es zugleich eine Herzensangelegenheit, den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse die Arbeitsbedingungen in Pakistan, insbesondere die Situation der Kinder, zu schildern. Unvorstellbar war es für alle, wie we-



Die Schülerinnen und Schüler der 5B mit ihrem Lehrer Tobias Kobes spielen ab sofort mit fairen Fußballen und einem guten Gefühl.

nig Geld dort verdient wird – umgerechnet ca. 0,60 Euro pro Ball – und wie leicht wir mit unserer Kaufentscheidung den

Menschen vor Ort helfen können.

Menschenrechts- und Arbeitsrechtverletzungen sind in der Ballindustrie leider an der Tagesordnung. Bälle aus fairer Produktion sind ein Ausweg:

Näherinnen und Näher erhalten einen Mindestlohn, bekommen einen festen Arbeitsvertrag und Kinder werden nicht gezwungen zu arbeiten, da deren Eltern genügend Geld verdienen.

Wer mehr zum Thema lesen möchte, kann sich bei Fairtrade Deutschland informieren: <https://www.fairtrade-deutschland.de/produkte/sportbaelle>



stadtwerke-schwabach.de

Energie-sparen leicht gemacht

Unsere Beratung – Euer Vorteil

#WirfürSchwabach

Klima schützen und Kosten senken – mit unserer Energieberatung ist das ein Kinderspiel. Wir beraten Sie vielseitig und bieten Ihnen unterschiedliche Lösungen, um Energie zu sparen.



STADTWERKE
SCHWABACH GMBH

Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort.